

Lectures en images.

Numéro d'inventaire : 1979.22978.6

Type de document : image imprimée

Éditeur : Kühn (Gustav) (Neuruppin (Allemagne))

Période de création : 2e quart 19e siècle

Date de création : 1840 (vers)

Description : gravure sur bois colorisée au pochoir traces de colle et ruban adhésif au dos de la feuille bords déchirés et salis

Mesures : hauteur : 329 mm ; largeur : 405 mm

Notes : Planche de 90 vignettes présentant chacune une illustration et un aphorisme. La légende en écriture gothique est en allemand. Sous le tr. c. : "N° 6632 - Druck und Verlag von Gustav Kühn. Neu-Ruppin" A partir de 1835 ce fut essentiellement l'éditeur allemand Gustav Kühn, à Neuruppin qui sut mettre en valeur la finesse des brochures de Winckelmann, les réédita et les lança sur le marché en tant que produit de grande consommation.

Mots-clés : Jeux de langage et de salon (anagrammes, charades, scrabble, jeux des 7 familles, etc.)

Loisirs et distractions (dont pratiques de lecture)

Filière : aucune

Niveau : aucun

Autres descriptions : Langue : Allemand

ill. en coul.

 Im Kirchenbuche Ich mach' die Lese.	 Ich er gefüllt Dich's Herz gefüllt.	 Mit frischem Winde Komm' ich geschwind.	 Ein gültig Paar Dich wir fürwahr.	 Jann Scherben habe Ich hier wohl Tute?	 In die zu fliegen Ich mein Vergnügen.	 Gar op im Schilfen Sich heran hien.	 Was her dir hat Ich sehr verücht.	 Was Mühl und Frieden Bei Dir begreben.
 Nicht hält mich auf Du meinem Kauf.	 Dein Engelbild Rein Herz erfüllt.	 Den Sinn von beiden Beißt Du mir deutet.	 Nur für den Fuß Es dienen mag.	 Die Blumen hat Nur Dich mein Kind.	 Jann' Arbeit's Hammer Rein und zu sammeln.	 Der Liebe Kranz Umfängt Dich ganz.	 Koh' Dich nun leben Doch wert' ich gehen.	 Den von den beiden Kannst Du wohl lieben.
 Koh' auf mir nieder Die schönen Gieder.	 Die Hof' am Stengel Reicht Dir, mein Engel.	 Nur Dir zu Ehren Will ich's bezeichnen.	 Verliebt's Herz Macht ein Kriecher.	 Koh' dich erlösen Und sehr tath' Sühnen.	 An Dir zu hängen Ich mein verlangen.	 Mit Kraft und Mut Schütz ich Dich gut.	 Nah' auf die Klappe Von dieser Klappe.	 So lauft und rein Bist Du allein.
 Rein Herz und Sinn Zerret zu Dir hin.	 Den Dir ergeben Auf Lob und Wehr.	 Die Mamen sprechen Von vielen Gieder.	 Der Gitter Klang Führt zum Umland.	 Für Deine Hände Sie doch verwenden.	 Die Mamen part Ich Deine Art.	 Gleich diesen beiden Koh' und nicht scheiden.	 Wo's Reiz zu haben Will ich jetzt schauen.	 Nur Glück und Heil Bei Heil Dein Zeit.
 Wer diesen trägt Rein Herz bewegt.	 Jann' Kugeln Will ich es werden.	 Den Dir zu weiten Ziehst Du mich eben.	 Zieh' auf den Hut Er hat's Dir gut.	 Der Hof' der Mamen Kann Dir viel bringen.	 Von Lieb umfängt Der Hände ganz.	 Sogar die Mamen Nicht immer dauern.	 Wer mander Mann Dich brauchen kann.	 Für diese Mamen Geh mir ein Vöckchen.
 Das Krokodil Zucht schnell sein Ziel.	 Wo man marschirt Dich sie gerührt.	 Jann' nur den Dief, Das ist mir lieb.	 Im Vulkorhorn Gibt manches Kern.	 Lich zu erlangen Nach mir bringen.	 Nur diese zwei Zind wir uns tren.	 Die Mame spricht Bergh mich nicht.	 Es ist den Willen Die Ruh' beschreiben.	 Die Mühle geht Von Wind gedreht.
 Ein Verlobungsband Von meiner Hand.	 Ein schönes Paar Ich das Schwärz.	 Schonst Käffer ein Recht Dir der Wein.	 Für jedes Oster Dient Brot und Messer.	 Nur Glück und Heil Zei Heil Dein Zeit.	 In dieser Mütze Ruh' bei mir hie.	 Die ganze Welt Kann man für Geth.	 Nimm diese Traube Von mir und glaube.	 Im besten Feuer Koch' rath' man Geth.
 Wo Du zu Haus Das Spät' ich aus.	 Im schönen Wald Da mach' ich halt.	 Ein schönes Bild Die Sehensucht hält.	 Koh' Du Dich malen Will ich's bezahlen.	 Nicht jeder Mann Gefallen kann.	 Das trinken ist Man gerne ist.	 Dich eingulangen Ich mein verlangen.	 In Deinem Ruhme Nimm diese Blume.	 Oh wird die Welt Nur uns per Qual.
 Die klare Röhre Nicht heißes Blut.	 Nicht jede Fremde Wird gern gesucht.	 Nimmst Du sie an Wich' Du mein Mann.	 Bertrau' auf mich Ich schütz' Dich.	 Den schönen Fuß Reizt mich zum Fuß.	 Nimm diese Blume Zum Eigenthum.	 Nicht aufarbeiten Das läßt bleiben.	 Ein reiches Pferd Das ist mir wech.	 Von zwei Gelbten Ich sie grieden.
 In jungen Jahren Kann' es zu Hausen.	 Die Blumen hat Nur Dich mein Kauf.	 Wer gerecht ist Gar leicht verzeiht.	 Wer mander Kopf Scheint diesem Kopf.	 Nur ohne Rede Zug's die Zumperte.	 Die Otter heißt Doch Du es wech.	 Wenn's enig bleibe Das Glück der Liebe.	 Nur über's Meer Komm' ich gehen.	 Dich zu erlösen Zust ich sie pfländen.

76632

Nur Klappen zu haben bei Götter's Kuchel.